

Gemeinde Waldfriede - Einblick - Dezember 2025

	Tag	Veranstaltungen
1	Montag	
2	Dienstag	
3	Mittwoch	
4	Donnerstag	
5	Freitag	
6	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Michael Hennig Gottesdienstleitung: Petra Hermann
7	Sonntag	
8	Montag	19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Herziger
9	Dienstag	
10	Mittwoch	
11	Donnerstag	
12	Freitag	
13	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Martin Knoll Gottesdienstleitung: Dagmar Heck 17:00 Uhr - Benefiz-Weihnachtskonzert des Chors „Stimmwerk Friedenau“
14	Sonntag	10:30 Uhr - Strickkreis (Haus J)
15	Montag	
16	Dienstag	
17	Mittwoch	15:00 Uhr - Gebetskreis (Haus J)
18	Donnerstag	
19	Freitag	
20	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Martin Herziger Gottesdienstleitung: Tsehay Brachlow
21	Sonntag	
22	Montag	19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Herziger
23	Dienstag	
24	Mittwoch	15:00 Uhr – Gottesdienst zum Heiligabend
25	Donnerstag	1. Weihnachtsfeiertag
26	Freitag	2. Weihnachtsfeiertag
27	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Siegbert Heck Gottesdienstleitung: Andreas Löchel
28	Sonntag	
29	Montag	
30	Dienstag	
31	Mittwoch	Silvester

Gemeinde - Interna

Amt	Name	Telefon	E-mail
Pastor	Olaf Vogt	0151 / 203 00 013	olaf@sta-waldfriede.de
Gemeindeleitung	Martin Herziger	0160 / 702 98 11	martin@sta-waldriede.de

Schriften

Marco Zinck	030 / 433 06 24	buch-waldfriede@alice.de
Zahlungen für Bücher etc.:	Freikirche d. STA, Gemeinde Waldfriede, Schriften	IBAN: DE76 1001 0010 0620 0711 02

Wort zum Monat

Und der HERR zog vor ihnen her, am Tage in einer Wolkensäule, um sie den rechten Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie Tag und Nacht wandern konnten. Niemals wich die Wolkensäule von dem Volk bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht.

2. Mose 13, 21.22

Wir sind unterwegs. Wir treten nicht auf der Stelle. Wir haben Erwartungen an die Zukunft. Es geht immer weiter. Schon wieder ein Jahr rum. Stehen bleiben geht nicht. Manchmal möchte ich nicht weitergehen, weil ich nicht genau weiß, was auf mich zukommt – aber ich habe keine Wahl.

Es geht weiter. Israel ist unterwegs. Sie sind mit Zelten unterwegs: aufbauen – abbauen – aufbauen – abbauen... immer ziehen sie weiter und wissen nicht, wo sie das nächste Mal ankommen werden.

Und wie geht es mir? Der Text versucht mir klarzumachen, dass Offenheit und Bereitschaft für die Zukunft nötig, sogar überlebensnotwendig ist. Ich kann bereit sein, vorwärts zu gehen – egal, was ich empfinde, befürchte, erwarte oder herbeisehne. Immer im Aufbruch.

Paulus sagt, wir sollten alles gebrauchen, als bräuchten wir es gar nicht (1. Korinther 7). Das ist schnell gesagt – aber getan?

Stell dir vor, du musst für ein paar Wochen in ein fernes unbekanntes Land und keiner weiß, wann du wieder nachhause kommst. Könntest du sagen: kein Problem, was immer kommt, ich bin locker und gelassen genug, nehm' ich? – Ich könnte es vermutlich nicht. Es würde mir enorm schwer fallen. Nicht zu wissen, was kommt und trotzdem fröhlich weiter gehen – das ist schwer.

Und dann steht in Vers 22: „Niemals wichen die Wolkensäule von dem Volk...!“ Niemals!

Gott sagt dir und mir seine Gegenwart zu, auch wenn manches ungewiss ist oder bleibt.

Die Israeliten wanderten damals unter der Wolken- und Feuersäule als Zeichen dafür, dass sie mit Gott gingen und ER sie führt. Die Wolke- und Feuersäule haben Gott zwar verhüllt – aber gleichzeitig zeigten sie an: GOTT ist da! ER ist ja da ...

Barth: „*Wir leben in einem Tal zwischen zwei Höhen, der Weihnacht hinter uns und der Weihnacht vor uns – aber in dem Tal scheint schon die Sonne.*“

Martin Knoll